

RS Vwgh 1998/1/20 97/11/0234

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.01.1998

Index

L94059 Ärztekammer Wien
001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
40/01 Verwaltungsverfahren
82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

Norm

ÄrzteG 1984 §65 Abs1;
AVG §1;
B-VG Art139 Abs1;
B-VG Art144 Abs1;
Satzung Wohlfahrtsfonds Ärztek Wr;
VwRallg;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 97/11/0220 E 20. Jänner 1998 97/11/0221 E 20. Jänner 1998 97/11/0222 E 20. Jänner 1998 97/11/0223 E 20. Jänner 1998 97/11/0224 E 24. Februar 1998 97/11/0225 E 24. Februar 1998 97/11/0226 E 20. Jänner 1998 97/11/0227 E 20. Jänner 1998 97/11/0228 E 20. Jänner 1998 97/11/0229 E 20. Jänner 1998 97/11/0230 E 20. Jänner 1998 97/11/0231 E 20. Jänner 1998 97/11/0232 E 20. Jänner 1998 97/11/0233 E 20. Jänner 1998 97/11/0235 E 20. Jänner 1998 97/11/0236 E 20. Jänner 1998 97/11/0237 E 20. Jänner 1998 97/11/0238 E 20. Jänner 1998 97/11/0239 E 24. Februar 1998 97/11/0240 E 24. Februar 1998 97/11/0241 E 24. Februar 1998 97/11/0242 E 24. Februar 1998 97/11/0243 E 20. Jänner 1998 97/11/0244 E 20. Jänner 1998 97/11/0245 E 20. Jänner 1998 97/11/0246 E 20. Jänner 1998 97/11/0344 E 26. März 1998 97/11/0345 E 26. März 1998 97/11/0346 E 26. März 1998 97/11/0347 E 26. März 1998 97/11/0348 E 26. März 1998 97/11/0349 E 24. Februar 1998 97/11/0350 E 24. Februar 1998 97/11/0351 E 24. Februar 1998 97/11/0352 E 24. Februar 1998 97/11/0353 E 24. Februar 1998 97/11/0354 E 24. Februar 1998

Rechtssatz

Begehrt der Empfänger einer Altersversorgung aus dem Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Wien die (rückwirkende) Erhöhung der Altersversorgung gestützt auf verfassungsrechtliche Bedenken gegen die die Höhe der Altersversorgung regelnde Satzung des Wohlfahrtsfonds der Wr Ärztekammer, kann er die Rechtswidrigkeit dieser V, an die die Behörde bei ihrer Entscheidung gebunden ist, nur durch Aufhebung der von ihm beantragten, auf die als rechtswidrig erachtete Norm gestützte (letztinstanzliche) SACHentscheidung beim VfGH oder einem Organ mit dem Recht der Antragstellung auf Einleitung eines Normenprüfungsverfahrens durch den VfGH geltend machen. Die Möglichkeit eines Individualantrages gemäß Art 139 Abs 1 letzter Satz B-VG scheidet aus, weil hierfür Voraussetzung ist, daß eine V für den Antragsteller ohne Erlassung eines Bescheides wirksam wird, was bereits dann nicht der Fall ist, wenn in der Sache ein Bescheid nicht unbedingt ergehen muß, seine Erlassung aber verlangt werden kann (hier:

rw Zurückweisung des Antrages durch die belangte Behörde wegen Unzuständigkeit aufgrund unzulässiger Umdeutung des Antrages).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Auslegung von Bescheiden und von Parteierklärungen VwRallg9/1 sachliche Zuständigkeit in einzelnen Angelegenheiten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1997110234.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at